

DACHPROTECT EPDM gegenüber Blechdach

DACHPROTECT EPDM (Kautschuk) ist in vielen Anwendungsfällen die bessere Wahl gegenüber der Blecheindeckung, besonders bei der Abdichtung von Flachdächern. Hier sind die wichtigsten Vorteile von DACHPROTECT EPDM gegenüber Dachblechen:

◆ **1. Abdichtung & Dichtigkeit**

- **DACHPROTECT:** Nahtlos vollflächig verklebt – keine Schraubenlöcher, kein Risiko durch undichte Verschraubungen.
 - **Dachblech:** Schraubverbindungen und Überlappungen können im Laufe der Zeit durch Alterung und Temperaturschwankungen undicht werden.
-

◆ **2. Lebensdauer & Witterungsbeständigkeit**

- **DACHPROTECT:** Über 50 Jahre haltbar und 20-jährige Materialgarantie mit original verbauten Dachprotect - Systemkomponenten, Recycelbar, extrem UV-, ozon- und witterungsbeständig.
 - **Dachblech:** Kann bei Hagel, Frost oder starker Sonneneinstrahlung schneller altern, rosten oder sich verziehen.
-

◆ **3. Geräuschentwicklung**

- **EPDM:** Dämpft Regen- und Hagelgeräusche effektiv aufgrund der Materialmasse und der direkten Verklebung mit dem Untergrund (Schalung, OSB, Beton usw.). Die Geräusche werden aufgenommen und absorbiert (gedämpft) anstatt reflektiert.
 - **Trapezblech:** sind bei Regen und Hagel deutlich lauter, was auf den leichteren Dachaufbau zurückzuführen ist (Lattung, Blechhaut und Antikondensvlies)
-

◆ **4. Wartung & Reparatur**

- **DACHPROTECT:** Reparatur auch durch Laien möglich (Reparaturflicken & Aktivator)
- **Blechdach:** Reparaturen an Blechdächern erfordern häufig den Austausch ganzer Elemente, da punktuelle Nachbesserung. Undichte Schrauben können oft nicht dauerhaftdicht bleiben.

◆ 5. Gewicht & Verarbeitung

- **DACHPROTECT:** Vorkonfektioniert und ohne Spezialwerkzeug verlegbar.
 - **Blechdach:** Schwerer, oft mit Spezialwerkzeug zu schneiden und zu verschrauben.
-

◆ 6. Dachaufbauten bei EPDM

Typischer Schichtenaufbau Dachprotect EPDM:

- **Tragende Unterkonstruktion** (z. B. Beton, Holz, Trapezblech Sandwichpaneel)
- **Dämmung (optional)** zur Wärmedämmung gemäß EnEV
- **Trenn- oder Schutzlage** (z. B. Vlies, Bautenschutzmatte)
- **EPDM-Dachfolie**, einlagig verlegt, entweder lose mit Auflast, mechanisch fixiert oder vollflächig verklebt
- **Auflast (optional):** Kies, Platten, Gründach, Solarmodule oder eine Lichtkuppel

Typischer Schichtaufbau Blechdach:

- **Tragende Unterkonstruktion** die auch ggf. der hinter Lüftung dient (z. B. Holzlattung und Sparren oder Stahl)
 - **Stahltrapezblech** mit werkseitig aufkaschierten Antikondessvlies
 - **Auflast (nur mit Tragfähigkeitsnachweis möglich):** Solarmodule oder eine Lichtkuppel
-

◆ 7. Preisliche Unterschiede

Der **preisliche Unterschied zwischen Dachprotect EPDM und Blechdach** hängt stark von Qualität, Verarbeitung und Fläche ab.

Was ist preislich zu beachten?

Aspekt	EPDM	Blechdach
Zubehörkosten	Kleber, Form- & Abdeckband, Aktivierung	Schrauben, Dichtbänder, Unterkonstruktion

Aspekt	EPDM	Blechdach
Montageaufwand	Gering (einlagig, schnell verklebt)	Höher (Verschrauben, mehr Einzelteile)
Lebensdauer	>50 Jahre, kaum Wartungskosten	15–30 Jahre, höhere Reparaturkosten möglich
Schallschutz/Isolierung	Gut (dämpfend)	Schwach (lauter, oft Zusatzdämmung nötig, Vlies Kaschierung oder geringerer Lattenabstand)

Fazit

Dachprotect ist Trapezblech in fast allen Punkten überlegen – besonders bei:

- Langlebigkeit,
- Wartungsarmut,
- einfacher, schneller Verlegung,
- geringere Reparaturkosten.
- Dachaufbau mit Holzschalung ist massiver und sieht schöner aus (Anstrich der Holzschalung möglich)
- Schöner Abschluss des Dachrandes mit Profilen möglich
- Materialgarantie
- Umweltverträglichkeit

Wer weniger Zeit auf dem Dach verbringt, kann mehr Aufträge erledigen – und genau das gelingt mit EPDM. Im Vergleich zum Trapezblech lässt sich ein höherer Preis durchsetzen, bei weniger Arbeitsaufwand